

Protokoll der FSK vom 26.2.2013

Beginn: 18:30 Uhr

Protokollant: Valerian Marg (Mechatronik),

Anwesend: Johanna Rohde (FB 18), Tobias Mahn (FB 18), Lars Kiel (Mechatronik), Dominik Kerpes (FB7), Pierre Raßawitz (FB7), Johanna Stumpf (FB4), Sorella Dubisz (Mechanik), Michael Kummer (Mechanik), Hauke Beßling (FB18), Christopher Dyck (FB18), Nicolai Kubasiak (Mechatronik), Bastian Ritter (Mechatronik), Stephan Voeth (FB 18 / AStA), Tim Hundhausen (FB11), Melanie Werner (FB11), Yves Reiser (FB13), Hanna Nissen (FB13), Johanna Saary (FB15), Fabian Gräfe (FB15), Christian Bölling (FB16), Ricarda Wessel (FB16), Julius von Willich (FB 20), Nadja Geisler (FB 20), Kay Müller (FB5, LAG), Victor Schanz (FB5), Susann Weißheit (AStA/UA Lehre), Mareike Giefer (FB 10), Sebastian Krüger (FB 1), Jakob Rimkus (FB 1), David Kreitschmann (iST/AStA)

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Genehmigung alter Protokolle

TOP 3: Gast Frau Friedrich vom AAA

Vorbesprechung:

- Wunsch von Frau Friedrich im Vorfeld: nur über zukünftige Projekte sprechen
- Stephan fasst die Situation von TUTOR International zusammen (Infos in den Protokollen des letzten Jahres ;))
- Fragen:
- Stephan würde gerne erfahren, welche Tätigkeiten Frau Friedrich genau hat
- bisheriger Stand: Frau Friedrich hat scheinbar noch kein Treffen mit einer Hochschulgruppe von ausländischen Studierenden gehabt
- Christian: Wie stellt sie sich die zukünftige Zusammenarbeit mit den Studierenden vor?
- Tim: Wie können sich die Studierenden an den bestehenden Projekten beteiligen? Können Studierende eigene Ideen einbringen?
- Kay: Eher auf Zukunft ansprechen. Wenn Kritik aufkommt, gibt es vermutlich auch keine Informationen, weil sie blockt.
- Stephan: Wie sieht sie die Zusammenarbeit mit der neuen Stelle des AStA?
- Hauke: Fall im FB 18 zur Anerkennung im Ausland erbrachter Leistungen. Das AAA entscheidet scheinbar bei ausländischen Studierenden, die an die TU wechseln, über die Anerkennung. Wieso nicht die Prüfungskommission des Fachbereichs?
- 19.15 Uhr: Frau Friedrich stellt sich vor
- Jakob: Welche Aktivitäten bietet der Bereich von Frau Friedrich an?
- Frau Friedrich: Der Bereich lag zwei Jahre brach. Seit über einem Jahr ist sie dabei Institutionen zu besuchen und Kontakte aufzubauen. Angefangen mit Besuchsreise bei allen Institutionen die Angebote für internationale Studis haben. Daraus ist Netzwerk entstanden. Kommuniziert wird dies über Flyer und Webseite.
- Veranstaltungsreihen: z.B. Cafe International, Themenorientiert ... (eher unspezifische Antwort, sie verweist auf zeitliche Zyklen wie Studienbeginn-phase)
- Frühere Erstsemesterbegrüßung soll geändert werden.
- Sie sieht ein, dass sie in der Studienbeginnphase mehr machen müssen.
- Orientierungshilfen im Kleinformal
- Internationale Studierende an den Fachbereichen über Einstellungen an den Fachbereichen
- Sie ist im Gesamtbereich Betreuung mit 3 Hiwis ihrer Meinung nach Unterbelegt.
- Sie kann nicht abschätzen wie viel Prozent der internationalen Studierenden das Angebot nutzen (starke Unterschiede bei einzelnen Veranstaltungen), sie kann die Zahl nicht quantitativ messen
- Nimmt sich Zeit für die Beratungsgespräche. Kann manchmal Stunden dauern. Die Last ist sehr unterschiedlich. In den Prüfungsphasen ist meistens kaum Beratung nötig.
- Keinerlei Evaluation
- Bastian: Wäre eine Evaluation nicht sinnvoll, um den Personalbedarf zu erfassen?
- Könnte man machen, aber würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen.

- Christian: Wie sieht man Anknüpfungspunkte mit Fachschaften (wie mit Prüfungsberatung vor dem dritt Versuch und Flyer für OWOs), Komplettnutzen für alle?
- Sie sieht keinen Punkt um da anzuknüpfen, sie knüpfen da an wo z.B. Fachschaften nicht mehr helfen können (z.B. nach dem Durchgefallenen dritt Versuch).
- Christian: Wie sieht die fachliche Kopplung aus (bspw. für letzten Versuch)?
- Leute kommen meistens zu spät zu ihr, daher ist dieses meistens schon geschehen.
- Es soll Internationale Tutoren geben, für Kooperation hatte sie letztes Jahr eine Mail an Fachbereiche geschrieben aber sehr früh.
- Die beim AAA zur Betreuung angestellten Studierenden (auch die deutschen Studierenden) haben kaum noch Zeit. Dies liegt vermutlich am höheren Aufwand des Studiums.
- Stephan: Wie sieht es mit den Projekten der Fachbereiche Informatik und Architektur aus?
- Momentan gibt es Probleme mit der Genehmigung. Kontakt zu den Fachschaften soll erst aufgenommen werden, sobald alles geklärt ist und die TutorInnen die Arbeit beginnen. Vorher gibt es keine Informationen für die Fachschaften.
- Ricarda: Wie sehen Sie, dass der Kontakt zu Fachschaften ausgebaut werden sollte? Ausländische Studierende haben oft Probleme, einen passenden Ansprechpartner zu finden. Außerdem wäre es gut vom AAA Hinweise auf Orientierungsveranstaltungen der Fachschaften zu geben und umgekehrt den Tutoren Informationen mit Ansprechpartnern zu geben.
- Alle Informationen sind auf der Webseite und in einem Willkommensflyer zusammengefasst. Auf die Frage, wie die Rückkopplung laufen könnte, gibt es keine Antwort. Es fehle an Kapazitäten.
- Es wird keine eigene Begrüßungsveranstaltung für internationale Studierende geben. Zusätzliche Informationen soll es nach den zentralen Veranstaltungen an Informationsständen vor den Hörsälen geben.
- Ihre Tür sei immer offen.
- Tim: Im Rahmen der FB 11 MaWi QSL Sitzung gab es von den Professoren die Nachfrage, ob für die internationalen Studierende eine eigene Orientierungsveranstaltung eingerichtet werden kann. Es gibt dort einen Master Studiengang.
- Die Kommunikation mit den betreuenden Personen des FBs ist scheinbar vorhanden. Ihr Vorschlag ist, erst mal etwas Konkretes zu entwickeln und mit diesem Plan zum AAA zu kommen.
- Kay: Sie haben gesagt, dass sie an antsprechend vorhandene Beratungsangebote verweisen. Verweisen Sie auch an die Fachschaften?
- Es gab bisher keinen konkreten Fall, wo es möglich gewesen wäre.
- Die genauen Angebote und Möglichkeiten einer Fachschaft scheinen ihr nicht klar zu sein. Sie hatte auch während ihrem eigenen Studium keinen Kontakt zu der Fachschaft ihres Fachbereichs. Sie versteht nicht, das Fachschaftler Informationen haben können, die helfen.
- Ihr Vorschlag: Vorbereitungssemester für internationale Masterstudierende.
- TU hat hohen Anspruch an Zertifikate zur Spracheneinstufung, bemängelt aber zeitgleich, dass die Einstufung nicht aussagekräftig sei wie gut die Menschen diese Sprache sprechen.
- Vorschlag Ricarda: Internationale Studierende haben es oft schwer, Lerngruppen o.Ä. zu finden. Hier könnte das AAA vielleicht Hilfestellung geben.
- Jakob: Wie sieht es mit der Auslastung aus? Kann man internationale Studierende zu ihr schicken, wenn sie Hilfe brauchen?
- Sie sei an der Kapazitätsgrenze, aber es läuft scheinbar trotzdem ganz gut so. Das AAA hat auch neue Angebote, z.B. für internationale Doktoranden.
- Beklagt den hohen administrativen Aufwand. Hat z.B. einen QSL Antrag für eine weitere Stelle ihres Aufgabenbereichs laufen, um mehr Kapazitäten bieten zu können.
- Würde gern ein Netzwerk mit Satellitenstellen in den Fachbereichen aufbauen.
- Stephan: Wie sieht es denn mit der Zusammenarbeit mit den Fachschaften als Satelliten aus? Ausbau des Netzwerks bspw. mit AStA und Fachschaften.
- Sie möchte Überschneidungen (Doppelstrukturen) vermeiden.
- Stephan: Wie sieht es denn mit der Kommunikation mit den internationalen Studierendenvereinen aus?
- Sie lädt immer ein, aber es kommt bei den Treffen kaum jemand. Hat den Vereinen auch schon

- angeboten, sich bei Orientierungsveranstaltungen vorzustellen. Wurde angeblich von den Vereinen abgelehnt. Die Vereine kämen immer nur bei Geldproblemen.
- Sebastian: Wen laden Sie denn genau ein? Wo finden Sie die Vereine?
 - Das ist sehr schwer, eine aktuelle Liste zu halten. Sie macht sich da viel Mühe und prüft z.B. immer wieder die Webseite der TU Hochschulgruppen.
 - Sebastian: Warum kommen die Vereine nicht zu den Treffen?
 - Das weiß sie nicht. Müsste man die Vereine selbst fragen.
 - Sie will als Kommunikationsplattform für die Institutionen dienen. Jede Gruppe, die ihrem Netzwerk einen Vorteil verschafft, ist willkommen.
 - Christian: Es gibt viele Studierende aus dem asiatischen Raum, die Probleme haben. Haben Sie da spezielle Angebote?
 - Ist die Aufgabe der Fachbereiche. Sie sieht aber auch das Problem, dass die Mentalität teilweise sehr unterschiedlich ist. Hier wäre ihr eine gute Vorbereitung vor dem Studium wichtig. Allerdings gibt es noch kein genaues Konzept für den Ausbau ihres Bereiches. Sie hofft auf deutlich größeres Angebot.
 - Stephan: Wie sieht es mit den Öffnungszeiten aus?
 - Sie hat eine offene Tür. Viele Studierende kommen z.B. Freitag Nachmittag. Bis auf wenige Ausnahmen reichen die Zeiten auch aus. Trotzdem wären mehr Kapazitäten sinnvoll.
 - Hauke: Sie haben vorher im Zulassungswesen des AAA gearbeitet. Wie sieht es mit der Anerkennung seiner Leistungen eines internationalen Studierenden aus?
 - Auf die Nachfrage zu den Dokumenten, die die Anerkennung von externen Leistungen regeln und nicht herausgegeben werden: Aber natürlich "Wir haben ja Datenschutz".
 - Es ist ein sehr komplexer Vorgang. Es gibt sehr unterschiedliche Studienbedingungen weltweit. Man muss das immer im konkreten Fall begutachten. Das kann man nicht pauschal sagen. Studierende aus manchen Ländern werden an deutschen Unis angeblich gar nicht für weiterführende Studiengänge angenommen bzw. irgendwelche Leistungen anerkannt.
 - Um solche Bewertungen vornehmen zu können, müsse man sich lange einarbeiten und Erfahrung haben.
 - <http://anabin.kmk.org/> Informationsportal zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

TOP 4: Autonome Tutorien

Vorgezogen vor TOP 3

Bewerbungsfrist für Tutorien hat begonnen. Aushänge werden an die Fachschaften gesendet.

Mehr Infos: www.asta.tu-darmstadt.de/tutorien-des-asta

TOP 5: Vorschläge für die Wahl des Vizepräsidenten für Studium und Lehre

Vizepräsident Motzko hört auf. Die studentischen UV Mitglieder wollen gerne studentische Vorschläge beim Präsi einbringen. Dieser schlägt vor.

Nächstes Treffen der und damit eigentlich letzte Möglichkeit: 5.3. UV@asta.tu-darmstadt

Aufgaben des VP: Im Prinzip Studiendekan_in der Uni. Die Möglichkeiten sind offen, ob für 3 Jahre oder für 6 Jahre (teil- oder Vollzeit). Der Präsident hat das offen gelassen, um mehr BewerberInnen zu finden.

Es werden Vorschläge besprochen.

z.B.

Frau Prof. Janich - Sprach- und Literaturwissenschaft

Herr Prof. Reif - Mathe

Herr Prof. von Stryck - Informatik

Herr Prof. Binder - ETiT

Herr Prof. Jacoby - ETiT

Herr Prof. Adamy - ETiT

Herr Prof. Katzenbach - Bauing

Herr Prof. Cornel - Bauing

Herr Prof. Rüppel - Bauing

Herr Prof. Eisele - Architekt

Frau Prof. Lang - Architektin

TOP 6: ULB (Gesprächsangebot)

Es gibt ein Angebot, dass Studierende sich mit der Leitung der ULB treffen und über die Probleme aus studentischer Sicht sprechen. Bei Interesse an Stephan wenden.

http://das-konnektiv.de/?page_id=498

TOP 7: Wichtiges aus den Fachschaften

- FB 1 - Wirtschaft:
 - Reakkreditierung ist im UA Lehre. Die erste Sichtung hat stattgefunden und der Vorschlag wurde abgewiesen. Es gab heute ein Treffen mit den Professoren, was nichts ergeben hat.
 - Das Lernzentrum wird verlegt. Details folgen.
- FB 5 - Physik:
 - Aktuell findet die Begehung des Fachbereichs im Rahmen der Institutionellen Evaluation statt.
- FB 7 - Chemie:
 - Lehr-Evaluationen wurden durchgeführt. Wird in FS-Zeitschrift veröffentlicht. Man arbeitet an Verbesserungsvorschlägen der Lehrveranstaltungen.
- FB 10 - Bio:
 - Neuer Studiendekan Professor Simon. Er zeigt sich kooperativ in der bevorstehenden Reakkreditierung.
- FB 13 - BauIng:
 - Bekommen eine neue Schließanlage im Gebäude.
 - Alte Klausuren der letzten 5 Jahre für alle Prüfungen sollen online gestellt werden.
 - Versuchen auf verschiedenen Wegen Umfragen zu Veränderungen im Studienplan durchzuführen und Feedback zu erhalten.
- FB 15 - Architektur:
 - Das Gebäude wird umgebaut. Die Fachschaft musste dadurch kurzfristig umziehen.
 - Haben ein Professorencafé angefangen, um mit Professoren über Probleme und Verbesserungsvorschläge zu sprechen.
- FB 18 - E-Technik:
 - Die Vollversammlung ist gut gelaufen.
 - Der Bericht zur institutionellen Evaluation wird momentan geschrieben.
 - Die ersten Treffen zur Reakkreditierung sind gelaufen und es soll einige Änderungen geben. Verknüpfte Fachbereiche könnten betroffen sein und sollten Rücksprache halten.
- FB 20:
 - Neues Dekanat gewählt
 - Dekanin: Professorin Mezini
 - Prodekan: Professor Mühlhäuser
 - Studiendekan: Professor Koch
- SB iST:
 - Das Dolivo-Gebäude (S3|10) wird umgebaut. Deshalb ist die Fachschaft vorübergehend ins Hans-Busch-Institut (S3|06 / 308) umgezogen.
- SB Mec:
 - Das Dolivo-Gebäude (S3|10) wird umgebaut. Dadurch muss die Fachschaft vorübergehend in die Holzhofallee (S4|20/114) umziehen.

TOP 8: Wichtiges aus den Gremien

- Universitätsversammlung UV:
 - Der Antrag der FSK auf eine Raumgarantie für Fachschaften wurde bei der letzten Sitzung der UV abgelehnt
 - Der Gegenvorschlag der Professoren zielt auf eine Soll-Regelung ab, was nichts bringen würde

- Stephan prüft jetzt, wie es mit der rechtlichen Lage aussieht.
- FSen werden gebeten Probleme mit Räumen an Stephan bzw. die studentischen UV Mitglieder weiter zu geben.
- FS BauIng spricht Probleme mit Gebäude-Zugängen an.
- Präsiwahl: Prof Prömel wurde als einziger Kandidat im 3. Wahlgang wiedergewählt. Bericht in form eines Protokolles ging an die FSK.
- UA-Lehre:
 - Architektur in 2. Lesung, kompromissbereitschaft seitens des FBs.
 - WI-Studiengänge: konzipiert für mehr als 10 Semester.
 - In der Sitzung wurde massiv Druck von Seiten Motzkos und den Professoren aufgebaut. Die FS und die stud. VertreterInnen wurden überredet. Einzige Auflage, die von Seiten der Studierenden durchgesetzt werden konnte: FB soll sich nochmal mit FS zusammen setzen.
 - Susann formuliert den Hinweis, dass Studierende in Gremien mit den rhetorischen Tricks der Profs rechnen müssen und sich vorbereiten sollten (verhaltens Absprache etc.)
 - Näheres im UA-Lehre-Protokoll.
- Senat:
 - Tenure-Track-Antrag wurde vom Senat befürwortet. Wir bekommen ein stimmberechtigtes Mitglied in Tenure-Kommissionen. Präsidium wird rechtlich geprüften Antrag im nächsten Senat einbringen.
- Bericht: TUCaN Lenkungskreis vom 13.02.2012
 - Kay wünscht sich konkrete Beispiele!
 - GDI3 in der Informatik. Studienbüro konnte Anmeldung nicht nachvollziehen.
 - Teilprojekt Rechte und Rollen
 - Revisionsicherheit (im Richclient):
 - nur letzte Transaktion immer sichtbar
 - Protokolltabelle noch deaktiviert
 - ab April: Festlegung was protokolliert wird (Abstimmung mit Betriebsrat)
 - Auswertung nur durch Datenlotsen(vorläufig,da unterschiedliche Anforderungen der Hochschulen)
 - Auf dem Web wird alles Protokolliert was mit Prüfungsan- und abmeldung zu tun hat.
 - Gewünscht: Datenschutzaufklärung für Studierende und Dozenten (-> Ausreden von Studierenden entschärfen)
 - Role based acces (RBAC)
 - Stellvertreterverwaltung klar geregelt
 - Haupt- und Nebenfachverantwortliche haben Zugriff auf alles (auch Studenten die nichts mit dem andern Fach zu tun haben)
 - Alle haben Lesezugriff
 - Oktoberrelease:
 - neuer Name: noch unklar (entweder CampusNet NT oder CampusNet 2013)
 - Alles(Backend, neue Version von Magic XPA) neu
 - Umsetzung an der TU ab SS14 evtl
 - erhebliche Erleichterungen für die Studienbüros (z.B. Reduzierung der notwendigen Klicks für eine Aktion von 40 auf 5, funktionierende Scrollbalken, funktionierende Such- und Filterfunktionen, Möglichkeit mehrere Studierende gleichzeitig zu bearbeiten)
 - Status: Bewerbung und Zulassung (BUZ)
 - ab diesem WS Umstellung auf TUCaN
 - bis jetzt alles gut
 - Integration ausländischer Studierender steht noch aus
 - LV-Anmeldungen
 - WiSe 12/13: 160 000
 - davon WebAnmeldungen 92%(83% letztes Semester)

- Notenspiegel
 - aktuell sind die Notenspiegel unvollständig (nur Studenten aus der eigenen PO Version). Korrekturen stehen in den sternchen.
- Interdisziplinäre Veranstaltung als Sonderpunkt im VV
 - Problematisch ist die "Definition" interdisziplinärer Veranstaltung und eine geordnete Erfassung. Prof. Gehring bietet einen Besuch in der FSK an, wenn die Klärung hierzu fortgeschritten ist. Ist in der Mache.
- Kay sucht innerhalb des nächsten Jahres einen Nachfolger als Vertreter der FSK im Lenkungskreis. Voraussetzung ist nur ein allgemeines Interesse an der Organisation von Studium und Lehre. Es handelt sich um ein Gremium das zweimal im Jahr tagt und in dem über den aktuellen Stand berichtet wird. Es wird wenig diskutiert, technisches Verständnis ist nicht erforderlich.

TOP 9: Hochschulwahlen / Bewerbung / Wahlbeteiligung

- erstes Brainstorming
- Alle können sich beteiligen.
- Infos: <https://asta.pad.uebergebuhr.de/51>
- PW: wählen ist wichtig
- **7. März 18 Uhr AStA ggf. anderer Termin. Es wird über FSK@ eingeladen.**

TOP 10: Sonstiges

LV-Evaluation:

Jakob schlägt Gremium vor, dass für Evaluation am FB zuständig ist. z.B. Lehr und Studiausschuss.

Nächste Sitzung:

- Matthias stellt sich vor (Unterstützung von Design-Fragen für FSen und AStA)
- noch mal Bericht zur Präsiwahl aus der UV